

Factsheet

AW 4.0 - Autowerkstatt 4.0

Das Ziel von AW 4.0 ist es, eine Plattform für den sicheren und vertrauenswürdigen Austausch von branchenspezifischen Daten und KI-Modellen zu schaffen, um die Digitalisierung der mittelständisch geprägten Werkstattbranche voranzutreiben und Werkstätten und Messsystemanbieter über Gaia-X zu einem Innovations- und Wertschöpfungsnetzwerk zu verknüpfen.

Als konkrete Anwendung wird im Rahmen des Vorhabens **die zielgerichtete Fehlersuche im KFZ mit Hilfe von Oszilloskopen** vereinfacht. Die Fehlerdiagnose in Fahrzeugen findet meist noch über proprietäre Diagnosesysteme mittels der On-Board-Diagnose (OBD) Schnittstelle statt. Fehlercodes, sogenannte Diagnostic Trouble Codes (DTC), verweisen allerdings nicht auf die Ursache eines Fehlers, sondern lediglich auf die vom System empfohlenen Teile zum Austausch. AW 4.0 realisiert eine differenziertere Diagnose für einen gezielten Austausch von Teilen. Dies vermeidet unnötige Reparaturen und sichert eine nachhaltige Reduktion von Ressourcen- und Zeiteinsatz. Das datenbasierte Diagnosesystem soll auch für ältere Fahrzeuge bereitstehen und ist einfach in den Arbeitsalltag von Kfz-Werkstätten zu integrieren. Darüber hinaus kann die Plattformtechnologie in weiteren Bereichen wie der Überwachung von Industrieanlagen oder Elektroantrieben übertragen werden.

Anwendungsdomäne: Mobilität

Projektstart: 01.01.2022

Laufzeit: 3 Jahre

Fördersumme: 7.521.368,32 Euro

Konsortialführung: LMIS AG

Dr. Jan Schoenke, E-Mail: Jan.Hendrik.Schoenke@LMIS.de

Pressekontakt: Ralf Schädel, E-Mail: ralf.schaedel@eco.de

8 Konsortialpartner:

Autointern GmbH, DEKRA Digital GmbH, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), eco – Verband der Internetwirtschaft e.V., Hochschule Osnabrück, LMIS AG, Technische Hochschule Agricola der DTM-LB, Vergölst GmbH

Website Deutsch: www.autowerkstatt40.org, Englisch: www.car-repair40.org

YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCKqOTn7J36nROB6UwnuVCzw>